

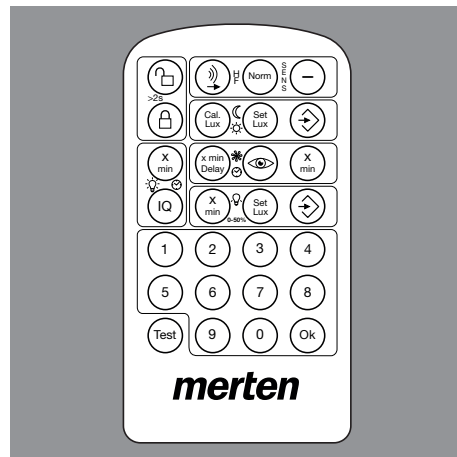
Schneider Electric GmbH c/o Merten
Gothaer Straße 29
D-40880 Ratingen
www.merten.de
www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:
Telefon: +49 2102 - 404 6000

PHA34639-00 12/2018 Technische Änderungen vorbehalten. / Subject to technical modification without notice.

merten

Schneider
Electric

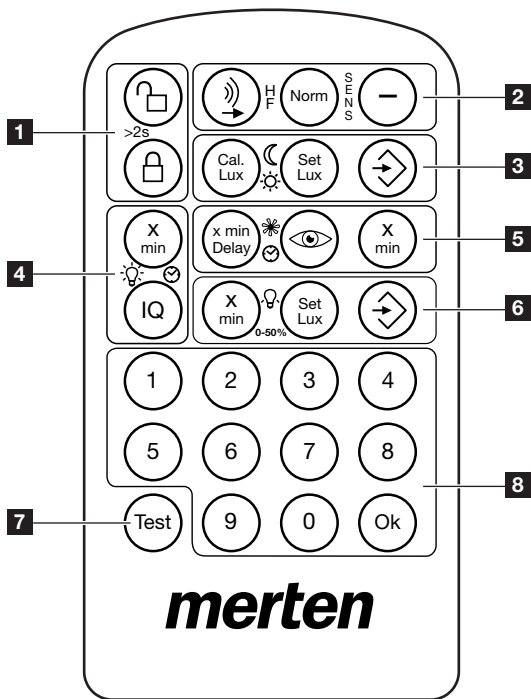


KNX

Gebrauchsanweisung

KNX Präsenz Fernbedienung

MEG6300-0002



DE - Das Prinzip

Mit der KNX Präsenz Fernbedienung MEG6300-0002 kann das Service-Personal bei Bedarf eine der beiden Testbetriebs-Arten auswählen, starten und beenden, die Helligkeits-Messung kalibrieren und mehrere Melder-Parameter auch ohne Einsatz der ETS ändern. Per Fernbedienung geänderte Parameter werden anschließend automatisch über den Bus gesendet und sind außerdem jederzeit über den Bus lesbar, wenn diese Funktion über die entsprechende ETS-Einstellung freigegeben ist.

Hinweise: Um mit der Fernbedienung einen Testbetrieb zu starten oder Parameter zu ändern, muss immer zuerst der Service-Betrieb des Melders über die Fernbedienung eingeschaltet werden. Jeder Empfang eines IR-Signals wird vom Melder durch Blinken der blauen LED quittiert.

Wird ein eingegebener Wert vom Melder als zulässig bewertet und übernommen, so blinkt die LED für ca. 2 s. Ist der eingegebene Wert fehlerhaft, so blinkt die LED schnell für ca. 2 s. Der eingegebene Wert wird dann nicht übernommen, und die Eingabe ist komplett zu wiederholen.

Bei einer versehentlichen Eingabe von mehr als vier Ziffern muss die entsprechende Taste (z.B. Set Lux) erneut gedrückt werden und anschließend der Wert über die Zifferntastatur eingegeben werden.

Folgende Funktionen können mit der KNX Präsenz Fernbedienung MEG6300-0002 durchgeführt werden:

- 1** Entsperren/Sperren, Service-Betrieb
- 2** ohne Funktion
- 3** Helligkeitsswert, Helligkeitssollwert, Teach-In
- 4** Nachlaufzeit Beleuchtungssteuerung, IQ Modus
- 5** Einschaltverzögerung HLK, Raumüberwachung, Nachlaufzeit HLK
- 6** Einschaltdauer Grundbeleuchtung, Helligkeitssollwert, Teach-In
- 7** Präsenz- und Beleuchtungs-Testbetrieb
- 8** Ziffernfeld/"OK"

Funktionen

**Entsperren/Sperren, Service-Betrieb**

„“ Taste ca. > 2 s drücken, bis im Melder die blaue LED ca. 2 s blinkt. Durch die lange Betätigung wird sichergestellt, dass eine versehentliche kurze Betätigung dieser Taste nicht sofort zum Einschalten des Service-Betriebs führt. Nur bei eingeschaltetem Service-Betrieb wertet ein Melder weitere empfangene IR-Signale aus. Hierdurch wird sichergestellt, dass ein versehentliches Betätigen einer Taste der Fernbedienung nicht sofort zum ändern eines Parameters führt.

„“ Taste ca. > 2 s drücken, bis im Melder die blaue LED ca. 2 s blinkt. Erfolgt dies nicht, so wird der Service-Betrieb vom Melder automatisch beendet, wenn dieser innerhalb von 10 Minuten nach dem letzten empfangenen IR-Signal kein weiteres mehr empfangen hat.

Hinweis:

Durch das Beenden des Service-Betriebs wird ein eingeschalteter Testbetrieb des Melders nicht beendet.

Funktionen

2 Ohne Funktion



Helligkeitswert

Das Kalibrieren der Helligkeits-Messung soll möglichst ohne Tageslichtanteil erfolgen, d.h. am besten bei Dunkelheit, mindestens jedoch bei herabgefahrenen Rollläden bzw. Jalousien. Die Beleuchtung ist komplett einzuschalten bzw. auf max. Helligkeit zu dimmen. Unter dem Präsenzmelder soll ein Tisch stehen mit einer Oberfläche, deren Reflexionsgrad dem der späteren Arbeitsfläche entspricht. Auf diesem Tisch soll, möglichst direkt unter dem Präsenzmelder, die Beleuchtungsstärke mit einem kalibrierten Luxmeter gemessen werden. Der gemessene Luxwert ist dann per Fernbedienung an den Melder zu senden. Liegt der gemessene Luxwert außerhalb des Helligkeits-Messbereichs des Melders von 10...1500 Lux, so ist die Beleuchtung entsprechend herabzudimmen, bis der gemessene Luxwert innerhalb des Messbereichs liegt.

Luxwert senden

Um den gemessenen Luxwert an den Melder zu übertragen, „Cal. Lux“ drücken, den gemessenen Luxwert über das Ziffernfeld eingeben, mit „OK“ bestätigen.

Hinweis:

Nach der letzten Zifferneingabe ca. 5 Sekunden warten und anschließend die „OK“ Taste drücken.

Helligkeitssollwert

Der Sollwert für die Helligkeits-Regelung ist im Bereich 10...1000 Lux einstellbar.

- Taste „Set Lux“ kurz drücken, Luxwert über das Ziffernfeld eingeben, mit „OK“ bestätigen.

Teach-In

Bei den gewünschten Lichtverhältnissen, bei dem der Melder zukünftig auf Bewegung reagieren soll, ist die Taste „↔“ zu drücken. Der aktuelle Dämmerungswert wird gespeichert.

Funktionen



Nachlaufzeit Beleuchtungssteuerung

Die Nachlaufzeit zur Beleuchtung ist entweder auf einen festen Wert zwischen 1 und 30 Minuten einstellbar oder passt sich im IQ-Modus automatisch an die Aufenthaltsdauer von Personen im Detektionsbereich an.

- **Fester Wert:** Taste „x min“ kurz drücken, über das Ziffernfeld den gewünschten Wert eingeben und mit „OK“ bestätigen.
- Im **IQ-Modus** passt sich die Nachlaufzeit dynamisch, selbstlernend dem Benutzerverhalten an. Taste „IQ“ kurz drücken.



Einschaltverzögerung HLK

Die Einschaltverzögerung bei der HLK-Steuerung ist entweder auf einen festen Wert zwischen 1 und 30 Minuten einstellbar oder wird im Modus „Raumüberwachung“ automatisch an die Aufenthaltsdauer von Personen im Detektionsbereich angepasst.

- **Fester Wert:** „x min Delay“ kurz drücken, über das Ziffernfeld der gewünschte Wert eingeben; mit „OK“ bestätigen.
- **Raumüberwachung:** Taste „<=>“ kurz drücken.

Nachlaufzeit HLK

Die Nachlaufzeit HLK ist auf einen festen Wert zwischen 1 und 120 Minuten einstellbar.

- „x min“ kurz drücken, über das Ziffernfeld den gewünschte Wert eingeben, mit „OK“ bestätigen.



Einschaltzeit Grundbeleuchtung

Die Einschaltzeit der Grundbeleuchtung ist im Bereich von 1...30 Minuten einstellbar.

- „x min“ kurz drücken, über das Ziffernfeld den gewünschte Wert eingeben, mit „OK“ bestätigen.

Teach-In

Durch Drücken der Taste „↔“ wird die aktuelle Helligkeit als Schwellwert für die Grundhelligkeit übernommen.

Einschaltzeit Grundhelligkeit

Der Schwellwert für die Grundhelligkeit ist im Bereich von 10...300 Lux einstellbar.

- „Set Lux“ kurz drücken und dann über das Ziffernfeld den gewünschten Wert eingeben, mit „OK“ bestätigen.

Hinweis: Dazu muss der Parameter „Grundbeleuchtung EIN“ auf „abhängig von Helligkeit“ gesetzt sein (vgl. 11.9. S. 18 Applikationsbeschreibung).
www.merten.de

Funktionen



Präsenz-Testbetrieb

Der „Präsenz-Testbetrieb“ dient zum Überprüfen des Erfassungsbereichs. Jede erkannte Bewegung wird durch ein kurzes Aufleuchten der blauen LED angezeigt. Kommunikations-Objekte werden während des Präsenz-Testbetriebs nicht gesendet.

Beleuchtungs-Testbetrieb

Der „Beleuchtungs-Testbetrieb“ dient zum Prüfen der Helligkeits-Regelung. Voraussetzung ist, dass der Melder mit der ETS parametrisiert wurde und seine Objekte mit den Objekten der Taster und Aktoren zur Beleuchtungs-Steuerung verknüpft sind. Bei diesem Testbetrieb wird jede erkannte Bewegung durch ein kurzes Aufleuchten der blauen LED angezeigt. Außerdem werden für die Dauer dieses Testbetriebs, unabhängig von der gewählten Parametrisierung des Präsenzmelders, die Helligkeits-Regelung und die Fernbedienung aktiviert sowie die Nachlaufzeit der Beleuchtungs-Steuerung auf 5 s gesetzt. Die Funktionen „Präsenz-Meldung“ und „HLK-Steuerung“ werden

- Präsenz-Testbetrieb **ein**schalten: „Test“, dann „1“ und dann „OK“ jeweils kurz drücken.
- Präsenz-Testbetrieb **be**enden: „Test“, dann „1“ und dann „OK“ jeweils kurz drücken.

deaktiviert. Die zugehörigen Objekte werden nicht gesendet. Nach dem Beenden des Beleuchtungs-Testbetriebs wird der Präsenzmelder neu gestartet. Hierbei werden die zu Beginn des Testbetriebs ggf. geänderten Parameter wieder auf die mit der ETS eingestellten Werte zurückgesetzt.

- Beleuchtungs-Testbetrieb **ein**schalten: Taste „Test“, dann „2“ und dann „OK“ jeweils kurz drücken.
- Beleuchtungs-Testbetrieb **be**enden: Taste „Test“, dann „2“ und dann „OK“ jeweils kurz drücken.

Entsorgung

Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!



Werfen Sie Altgeräte, Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

Akkus/Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Nur für EU-Länder:

Gemäß der geltenden Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

GB - Principle

The KNX Presence remote control MEG6300-0002 can be used by service personnel whenever necessary to select, start and end one of the two test mode types, calibrate light-level measurement and change several detector parameters without using the ETS. Parameters changed by remote control are then automatically sent via the bus and can also be read via the bus at any time if this function is enabled by means of the relevant ETS setting.

Note: To start a test mode or change a parameter with the remote control, the detector's service mode must always be switched ON by the remote control first. Any reception of an IR signal is acknowledged by the blue LED flashing in the detector.

The LED flashes for approx. 2 s if the detector evaluates a value entered as being permissible and adopts it. If the value entered is incorrect, the LED flashes rapidly for approx. 2 s. The value entered is rejected and the input process must be completely repeated.

On accidentally entering more than four digits, the relevant button (e.g. Set Lux) must be pressed again and the value then entered on the number pad.

The following functions can be performed using the KNX Presence remote control MEG6300-0002:

- 1 Unlocking/locking, service mode
- 2 No function
- 3 Light level, brightness setting, teach-in
- 4 Lighting control stay-ON time, IQ mode
- 5 HVAC switch-ON delay, room surveillance, HVAC stay-ON time
- 6 Basic lighting stay-ON time, brightness setting, teach-in
- 7 Presence and lighting test mode
- 8 Number pad / OK

Functions



Unlocking/locking, service mode

Press the "□" button for approx. > 2 s until the blue LED flashes for approx. 2 s on the detector. Pressing the button for several moments ensures that any brief actuation of this button does not immediately result in the service mode being activated. The detector only evaluates further IR signals received if the service mode is activated. This ensures that any inadvertent actuation of a button on the remote control does not immediately result in a parameter change.

Press the "□" button for approx. > 2 s until the blue LED flashes for approx. 2 s on the detector. If this is not done, the detector automatically terminates the service mode if it receives no further IR signal within 10 minutes of receiving the last one.

Note:

Terminating the service mode does not terminate any detector test mode activated.

2 No function



Light level

Whenever possible, light-level measurement should be calibrated without any element of daylight, i.e. ideally when it is dark, however at least with roller shutters or blinds closed. The lighting must be switched ON completely or set to max. brightness. Below the presence detector, stand a table with a surface providing a level of reflection equivalent to that of the later work surface. Using a calibrated luxmeter, measure the light intensity on this table, wherever possible directly below the presence detector. The lux level measured must then be sent to the detector by remote control. If the lux level measured is outside the detector's light-level measuring range of 10 to 1500 lux, lighting must be dimmed down until the lux level measured falls within the measurement range.

Transmitting lux level

To transmit the measured lux level to the detector, press "Cal. Lux", enter the measured lux level on the number pad, press "OK" to confirm.

Note:

After entering the last digit, wait for approx. 5 seconds before pressing the "OK" button.

Brightness setting

The setting for controlling light level can be adjusted within a range of 10 to 1000 lux.
- Briefly press "Set Lux" button, enter lux level on the key pad, press "OK" to confirm.

Teach-in

Press the "→" button at the level of light at which you want the detector to respond to movement from now on. The current light level value is stored.



Lighting control stay-ON time

The lighting stay-ON time can either be set to a fixed period of between 1 and 30 minutes or is automatically matched in "IQ mode" to the time persons spend in the detection zone.

- **Fixed period:** briefly press "x min" button, enter the chosen time on the number pad and press "OK" to confirm.
- In the **IQ mode** the stay-ON time automatically and dynamically adjusts to user behaviour. Briefly press "IQ" button.



HVAC switch-ON delay

The switch-ON delay for controlling HVAC can either be set to a fixed period of between 1 and 30 minutes or is automatically matched in the "Room surveillance" mode to the time persons spend in the detection zone.

- **Fixed period:** briefly press "x min" button, enter the chosen time on the number pad; press "OK" to confirm.
- **Room surveillance:** Briefly press "<E>" button.

HVAC stay-ON time

The HVAC stay-ON time can be set to a fixed period of between 1 and 120 minutes.

- Briefly press "x min" button, enter the chosen time on the number pad, press "OK" to confirm.



Basic light level ON period

The ON period for basic light level can be set to between 1 and 30 minutes.
- Briefly press "x min" button, enter the chosen time on the number pad, press "OK" to confirm.

Teach-in

Pressing the "→" button enters the current light level as the threshold for basic light level.

ON period for selected brightness setting

The basic light-level threshold can be adjusted within a range of 10 to 300 lux.
- Briefly press "Set Lux", enter the chosen value on the number pad, press "OK" to confirm.

Note: to do this, the "basic light level ON" parameter must be set to "in relation to light level" (see 11.9. P. 18 Application description).
www.merten.de

Functions



Presence test mode:

"Presence test mode" is used for checking the detection zone. The blue LED briefly lights up to indicate any movement detected. Communication objects are not sent during the presence test mode.

- Activate presence test mode:
Briefly press "Test", then briefly press "1" followed by "OK".
- Deactivate presence test mode:
Briefly press "Test", then briefly press "1" followed by "OK".

Lighting test mode

The "Lighting test mode" is used for checking light-level control. To do this, the detector must have been configured via ETS and its objects linked with the objects of the buttons and actuators for lighting control. In this test mode, the blue LED briefly lights up to indicate any movement detected. For the duration of this test mode and irrespective of the parameters selected for the presence detector, light-level control and remote control are also activated and lighting control stay-ON time set to 5 s. The "presence detection" and "HVAC control"

functions are deactivated. The associated objects are not sent. The presence detector is restarted after terminating the lighting test mode. Any parameters changed at the beginning of the test mode are now reset to the values selected with ETS.

- Activate lighting test mode:
Briefly press "Test" button, then briefly press "2" followed by "OK".
- Deactivate lighting test mode:
Briefly press "Test" button, then briefly press "2" followed by "OK".

Disposal

Electrical and electronic equipment, accessories and packaging must be recycled in an environmentally compatible manner.



Do not dispose of electrical and electronic equipment as domestic waste.



Do not throw devices, rechargeable batteries / batteries into household waste, fire or water at the end of their useful life.

Rechargeable batteries / batteries should be collected, recycled or disposed of in an environmentally friendly manner.

EU countries only:

Under the current European Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation in national law, electrical and electronic equipment no longer suitable for use must be collected separately and recycled in an environmentally compatible manner.